

450 Berkenthiner wollen eine Tempo-30-Zone

BERKENTHIN – Die Berkenthiner Wähler-Initiative BWI lässt nicht locker. Zur Unterstützung ihrer Forderung nach einem Fußgängerüberweg oder zumindest einer Tempo-30-Zone hat sie vor dem Markt-Supermarkt 450 Unterschriften gesammelt – und das binnen weniger Stunden.

Zwar hatte die Gemeindevertretung schon Ende Mai diesen Jahres beschlossen, dass sie vor den Supermärkten einen Übergang oder eine Tempo-30-Zone haben möchte – aber die Kreisverwaltung hat diesen Wunsch schon zum wiederholten Male abgelehnt – und zwar postwendend. Es führen nicht genug Autos auf der Bundesstraße, argumentierte die Straßenverkehrsbehörde nach Angaben der BWI, zudem seien weder eine Schule noch ein Kindergarten in der Nähe.

Gerade dieses letzte Argument darf nach Ansicht von Friedrich Thorn von der BWI nicht zählen, „denn ein Kind, das auf die Straße läuft, ist 20 Meter von der Schule entfernt genauso gefährdet wie eines, das 200 Meter weiter weg auf die Fahrbahn rennt.“ Thorn kündigt an, dass die Berkenthiner Anfang kommenden Jahres ihre Unterschriften dem Landrat Gerd Krämer übergeben und auf diese Weise noch einmal für ihr Anliegen werben werden. In

Schulweg Verband

Sanierte S

